BAYERISCHER SPORT-KEGLER VERBAND e.V.
- Sektion Bowling -
Pressewart • Monika Röthel • Albert-Einstein-Ring 24 • 95448 Bayreuth
✂ 0921 – 57941 • 🖷 040 – 3603692934 • email: BYPresseMRoethel@aol.com

Am Faschingswochenende 20. – 22. Februar zeigten die Seniorinnen und Senioren auf der OK-Bowling in Bindlach Ihr Können im Rahmen der Bayerischen Meisterschaften im Trio-Wettbewerb. Landesseniorenwart Hilmar Lange konnte sich über die bislang höchst Beteiligung freuen, so waren bei den Damen 10 Mannschaften, in der Gruppe der Senioren B 11 und bei den Senioren A gar 20 Trios am Start. Insgesamt tummelten sich 132 Bowler auf den Bahnen, die je 6 Spiele in Vor- und Endlauf absolvieren mussten. Fazit: eine gelungene Veranstaltung die ohne Probleme verlief und mit hervorragenden Ergebnissen aufwartete. Auch seitens der Spieler gab es Lob für diese Titelkämpfe.

Damen
Nach dem Vorlauf waren die Damen des BV Bayreuth 1 nur knapp mit 12 Holz – 3235 Pins – vor München Land 3222 und dem BV Bayreuth 2 3174. Auf dem 4. Rang lag der BSV Stein 2 mit 3135 – diese 4 Teams absolvierten ihren Endlauf am Sonntag mittag. Bereits um 08.30 Uhr traten 6 Mannschaften an, darunter Titelverteidiger KV München 2 in der Besetzung: Clemenz, McFadden und Scholtheis. Sie kämpften sich um 3 Plätze nach vorn und belegten mit 6287 den 4. Rang. Trio Nr. 3 des MKV mit Dreßler, Hessling, Maier und Schiller steigerten sich im Finale ebenfalls und wurden mit (6380 Pins) der Bronzemedaille belohnt. München Land und Bayreuth 2 konnten an die im Vorlauf gezeigten Leistungen nicht mehr anknüpfen und fand sich auf Rang 5 bzw. 6 wieder. Die in Führung liegenden Gastgeberinnen Bayreuth 1 – Pachelbel, Siecora, Stumpf, Zeitler – begannen nervös, fanden dann aber wieder zu ihrem Spiel. Sie brachten den Sieg mit den jeweils höchsten Serien – in Vorlauf und Finale – nach Hause und buchten die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft. Mit 6564 hatten sie einen klaren Vorsprung auf die stark aufkommenden Damen aus Stein – Günzel, Hofmann, Völkel -, die mit 6441 verdient die Silbermedaille gewannen.

1.	BV Bayreuth 1	6564 Pins	182,33 Schnitt
2.	BSV Stein 2	6441	178,92
3.	KV München 3	6380	177,22
4.	KV München 2	6287	174,64
5.	BV München Land	6256	173,78
6.	BV Bayreuth 2	6232	173,11
7.	KV München 1	6032	167,56
8.	1. BC Erlangen	5985	166,25
9.	BSV Stein 1	5822	161,72
10.	BSV Augsburg	5791	160,86

Herren
Bei den Senioren B stand nach der Vorrunde mit dem MKV 1 ein klarer Favorit fest, sie erzielten 3795 und lagen deutlich vor dem einheimischen Trio aus Bayreuth, die auf 3455 kamen. Nur knapp dahinter Titelverteidiger TV Ingolstadt 1 mit 3423 und BV 68 Regensburg mit 3410, auch sie durften am Sonntag um 12.30 Uhr an den Endstart. Die Herren des MKV 3 – Körner, Pirzer, von Balthazar – steigerten sich in der zweiten Serie deutlich und schoben sie mit insgesamt 6744 von Platz 8 auf 4 nach vorne. Nerven zeigten die zunächst zweitplatzierten Bayreuther und fielen mit 6661 auf Rang 6 noch hinter MKV 4, die 6702 auf dem Konto hatten zurück. Die Ingolstädter – Gröpler, Sommerer, Wiltmann – bauten ihren Vorsprung auf die Regensburger, die schwer in Tritt kamen, nach 3 Spielen auf fast 200 Zähler aus, verloren dann aber wieder einige. Dennoch reichte es um den Vizetitel mit 6917 Pins vor Gessner, Scharrer und Wimmer, die auf 6803 kamen, zu sichern. Ungefährdet zogen die MKV 1 – Herren: Clemenz, Gernböck und Wohlmann ihre Kreise, holten sich Gold und das Ticket zur DM mit 7302.

1.	KV München 1	7302	202,83
2.	TV 1861 Ingolstadt 1	6917	192,14
3.	BV 68 Regensburg	6803	188,97

Pressewart • Monika Röthel • Albert-Einstein-Ring 24 • 95448 Bayreuth
✂ 0921 – 57941 • 🖷 040 – 3603692934 • email: BYPresseMRoethel@aol.com

4.	KV München 3	6744	187,33
5.	KV München 4	6702	186,17
6.	BV Bayreuth	6661	185,03
7.	BSV Stein 1	6444	179,00
8.	BSV Ulm/Neu-Ulm	6325	175,69
9.	KV München 2	6321	175,58
10.	TV 1861 Ingolstadt 2	6166	171,08
11.	BSV Stein 2	5625	156,25

Auch bei den jüngeren Senioren wurden schon in der Vorrunde sehr gute Ergebnisse erzielt. Im Finale der besten 6 standen: Augsburg Land – 3735, BV Bayreuth 1 – 3665, BV Würzburg – 3567, BSC Lauf 1 – 3495, 1. BC Nürnberg – 3460 und der BSV Augsburg – 3411. Im Endlauf der nachfolgend platzierten Mannschaften kamen die Münchner Trios nun besser zurecht, der MKV 2 schob sich mit 6803 von Platz 11 auf Rang 6 nach vorne. Der MKV 1 mit Lieb, Thaller und Völkl verbesserten sich von Platz 9 und schrammten mit 6901 auf Rang 4 an der Medaille vorbei. Lauf 1 kam insgesamt auf 6803 Pins und fielen auf Rang 7 zurück. Auch der BSV Augsburg konnte die Vorrundenleistung nicht wiederholen und landete auf Platz 8 während der BC Nürnberg den 5. Platz behaupten konnte. Die Würzburger Thomas und Wolfgang Gürz, Lutz und Uebelacker lieferten eine durchwachsenen Endlaufserie ab, sicherten sich mit 6991 noch relativ klar die Bronzemedaille.
Spannend war der Kampf an der Spitze. Die Gastgeber Bayreuth 1 begannen sehr gut und hatten nach 3 Spielen den Rückstand wettgemacht, lagen sogar mit 22 Holz in Front. Nun schlugen die Herren von Augsburg Land zurück und hatten ihrerseits vor dem entscheidenden letzten Durchgang mit 85 Holz wieder die Nase vorn. Die Lokalmatadoren: Kresse, Pachelbel und Prietz holten zwar noch auf, dies reichte aber nicht mehr und mussten mit 7333 und der Silbermedaille zufrieden sein. Albert, Blank und Ulber holten sich mit 7385 Pins verdient den Titel und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in Hildesheim, die vom 12. bis 16. Mai stattfinden wird.

1.	Augsburg Land	7385	205,14
2.	BV Bayreuth 1	7333	203,69
3.	BV Würzburg	6991	194,19
4.	KV München 1	6901	191,69
5.	1. BC Nürnberg	6852	190,33
6.	KV München 2	6803	188,97
7.	BSC Lauf 1	6803	188,97
8.	BSV Augsburg	6787	188,53
9.	TV Ingolstadt	6747	187,42
10.	BV München Land 1	6662	188,06

Erwähnt seien noch die besten Spieler/innen: Monika Zeitler/Bayreuth 2359 Pins/ 196,58 Schnitt, Ursula Günzel/Stein 2224/185,33 und Brigitte McFadden/KV München 2213/184,42,
Senioren A: Werner Prietz/Hallstadt für Bayreuth am Start 2564/213,67, Eduard Pachelbel/Bayreuth 2533/211,08 und Horst Albert/Augsburg Land 2527/210,58, noch weitere 5 Spiele mit mehr als 2000 Schnitt. Senioren B: Udo Gernböck/KV München 2549/212,42, Hermann Wimmer/Regensburg 2509/ 209,08 und Walter Pleschko/Bayreuth 2466/205,5 und hier schafften noch 3 Spieler die 200 Grenze.
Die höchste Einzelspiele: Marett Schiller/KV München 263, Erika Fritz/KV München 247, Ursula Günzel/ Stein 237, SeniorenB: Gert Gröpler/Ingolstadt 254, Udo Gernböck/KV München 250, Hermann Wimmer/ Regensburg 249. Die Senioren A glänzten: zweimal Horst Albert/Augsburg Land mit 268, ebenfalls 268 Olaf Tiefenbach aus Lauf, Wolfgang Gürz/Würzburg 259 und 258, Werner Prietz 2 mal 258, ebenfalls über 258 freuten sich Werner Schmidbauer/Ingolstadt und Richard Peetz/München Land.